



6. ZeBUSS WINTER SCHOOL 26. & 28. Februar 2024

Qualitativ Forschen mit der situationsanalytischen Grounded Theory

Referentin: Prof. Dr. Ursula Offenberger

Die Grounded Theory als weltweit verwendetem qualitativen Forschungsstil hat durch Adele Clarke eine prominente Weiterentwicklung hin zur "Situationsanalyse" erfahren.

Im Mittelpunkt der Workshoparbeit steht die Auseinandersetzung mit Projekten von Teilnehmenden, die mit der Situationsanalyse (evtl. auch mit der 'klassischen' Grounded Theory) arbeiten, und anhand denen wir die einzelnen Verfahrensschritte diskutieren und erproben. Es wird dabei um den konzeptionellen Zuschnitt der Arbeit, um Samplingfragen, um offene Kodieren, um die verschiedenen Mapping-Verfahren und um angemessene forschungspragmatische Entscheidungen gehen. Es können Beispiele von Kodierungen, Maps und Memos aus allen Stadien des Forschungsprozesses eingebracht werden. Teilnehmende, die ihr Projekt zur Diskussion stellen möchten, werden gebeten im Vorfeld (bis zum 15.02.2024) ein 1-2seitiges Exposee inkl. Ihrer Anliegen an den Workshop zu schicken.